

Jeter des fleurs
Blumen streuen



Vom 28. Juni 1896 – Für Mutter Agnes von Jesus (Pauline) zum Namenstag

1. Jésus, mon seul Amour, au pied de ton Calvaire
Que j'aime chaque soir à te jeter des Fleurs !...
En effeuillant pour toi la rose printanière
Je voudrais essayer tes pleurs.....

R.1 Jeter des Fleurs, c'est t'offrir en prémices
Les plus légers soupirs, les plus grandes douleurs.
Mes peines et mes joies (**mon bonheur**), mes petits sacrifices
Voilà mes fleurs !....

2. Seigneur, de ta beauté mon âme s'est éprise,
Je veux te prodiguer mes parfums et mes fleurs
En les jetant pour toi sur l'aile de la brise
Je voudrais enflammer les coeurs !....

R.2 Jeter des Fleurs, Jésus, voilà mon arme
Lorsque je veux lutter pour sauver les pécheurs
La victoire est à moi.... toujours je te désarme
Avec mes fleurs !!!...

3. Les pétales des fleurs, caressant ton Visage
Te disent que mon coeur est à toi sans retour
De ma rose effeuillée tu comprends le langage
Et tu souris à mon amour.

R.3 Jeter des Fleurs, redire tes louanges
Voilà mon seul plaisir en la vallée (**sur la rive**) des pleurs....
Au Ciel j'irai bientôt avec les petits anges
Jeter des Fleurs !...

1. Jesus meine einzige Liebe am Fuße deines Leidenswegs,
liebe ich es an jedem Abend für dich Blumen zu streuen.
Beim Entblättern der Frühlingsrose für dich,
möchte ich deine Tränen trocknen.

R.1 Blumen streuen ist dir als Erstlingsgaben zu schenken
die mildesten Seufzer die größten Schmerzen.
Meine Leiden und meine Freuden, meine kleinen Opfer:
Das sind meine Blumen.

2. Herr an deine Schönheit, hat sich meine Seele verloren.
Ich will dich überhäufen mit meinen Düften und Blumen.
Sie für dich auf den Flügeln des Windes werfen,
komm ich die Herzen zu entflammen.

R.2 Blumen streuen, Jesus das ist meine Waffe,
wenn ich kämpfen will um die Sünder zu retten.
Mein ist der Sieg immer werde ich dich entwaffnen:
Mit meinen Blumen.

3. Blüten der Blumen, lieblosen dein Antlitz.
Dir sagend, dass mein Herz dir gehört, unwiderruflich.
Durch meine entblätterte Rose verstehst du die Sprache,
und du lächelst meine Liebe an.

R.3 Blumen streuen, dies ist mein Rühmen und mein Lobpreisen,
Es ist meine Freude im Tal der Tränen.
Bald geh ich im Himmel, mit den kleinen Engeln:
Blumen streuen.

übersetzt von Monika Knoll